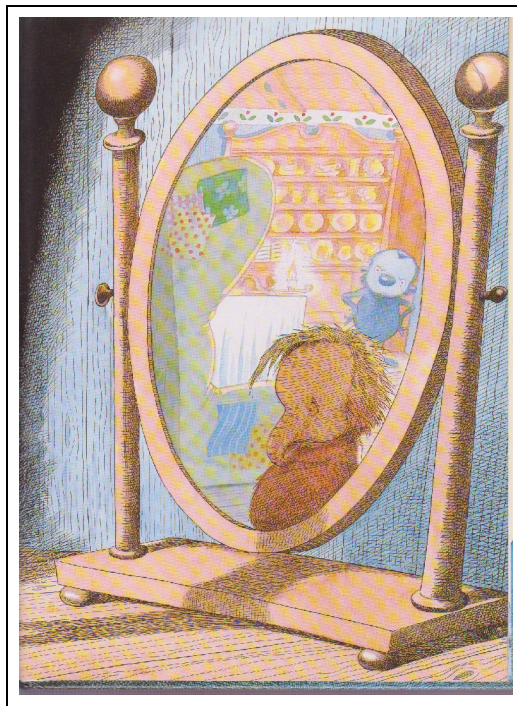


„Irgendwie Anders“

Multimediales TanzTheater für Menschen ab 4 Jahren

Nach dem Kinderbuch von Kathryn Cave und Chris Riddell
ausgezeichnet mit dem UNESCO- Preis für Kinder- und Jugendliteratur im Dienst der Toleranz

Ein Projekt für Toleranz, Verständigung und Frieden



von

disdance project

Paula Scherf und André Lehnert



tanz | theater | video

gefördert von:



HEINRICH BÖLL STIFTUNG
FREUNDINNEN+FREUNDE

RheinEnergie
Stiftung | **Kultur**



„Irgendwie Anders“

Die Geschichte

„So sehr er sich auch bemühte wie „Die Anderen“ zu sein, „Irgendwie Anders“ war irgendwie anders. Deswegen lebte er auch ganz allein auf einem hohen Berg und hatte keinen einzigen Freund. Bis eines Tages ein seltsames Etwas vor seiner Tür stand. Das sah ganz anders aus als Irgendwie Anders, aber behauptete, genau wie er zu sein...“

Die Geschichte knüpft an die persönliche Auseinandersetzung an, die unsere Kinder tagtäglich mit sich selbst und anderen führen.

Sie behandelt Themen wie Wahrnehmung, Identitätsfindung, Abgrenzung und Ausgrenzung, Verschiedenartigkeit, Akzeptanz und Toleranz.

Die Inszenierung

Tanz, Musik und Video verschmelzen zu einer bewegten und bewegenden wortlosen Bildersprache.

Dabei widmet sich die Inszenierung vor allem dem kreativen Potential, welches der Vielfältigkeit innewohnt. Denn Menschen sind verschieden, und sind wir nicht alle irgendwie anders? Und wäre es nicht auch irgendwie langweilig, wenn alle gleich wären?

Ein Stück voll Übermut und Sinnlichkeit, Sinn und Unsinn, lustig, rührend und irgendwie anders...

Das Projekt

Das Projekt verbindet den künstlerischen Schaffensprozess mit kultur- pädagogischer Arbeit mit Kindern.

Wie lustig, verwirrend, poetisch und skurril es werden kann, wenn Respekt und Toleranz einer Begegnung mit dem Unbekannten zu Grunde liegen, erforscht disdance project gemeinsam mit einhundert Schülern von vier Kölner Grundschulen. Auf spielerische, experimentelle Art nähern sie sich der Geschichte und deren Themen, machten Erfahrungen "am eigenen Leib".

Es wird getanzt, gemalt und musiziert. Aus den dabei entstehenden Eindrücken, Erfahrungen und Ergebnissen entwickeln die Künstler die Inszenierung.

Für die Schulen besteht die Option, offene Proben der Künstler zu besuchen, um an der weiteren Entwicklung der Inszenierung teilzuhaben und der Aufführung beizuwohnen.

Wir stellen Arbeitsmaterial zum Buch für Kindergärten und Grundschulen zur Verfügung.

www.disdanceproject.de

info@disdanceproject.de